

KUNST HALLE BREMEN



➤ Friedrich Nerly (*Erfurt 1807 - † Venedig 1878), Maler
Wasserfall bei Subiaco, um 1829/33

Werkbeschreibung:

Die Ölstudie zeigt denselben Wasserfall bei Subiaco, den auch Johann Martin von Rohden (Inv. Nr. 1052-1972/1) in seinem Gemälde wiedergibt. Nerlys Skizze ist vermutlich vor Ort entstanden. Die frische Gischt des Wassers und das Licht auf den Felsen hat er mit schnellem, lebendigem Pinselstrich festgehalten. Dagegen malte von Rohden seine Komposition langsam im Atelier. Wie er hat auch Nerly das Kloster in Öl dargestellt. In einer Zeichnung vereinte er Gebäude und Wasserfall zu einer ähnlichen Komposition wie von Rohden. Das Motiv war bei Künstlern der Romantik sehr beliebt.

Dorothee Hansen

Abmessungen

Objekt: 70 x 51 cm

KUNST HALLE BREMEN



↗ Friedrich Nerly (*Erfurt 1807 - † Venedig 1878), Maler
Wasserfall bei Subiaco, um 1829/33

Raum	ausgestellt: OG Raum 19
Inventarnummer	226-1936/20
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/100

Werkinformationen

Künstler	Friedrich Nerly (*Erfurt 1807 - † Venedig 1878), Maler
Werk	Titel Wasserfall bei Subiaco Entstehungsdatum um 1829/33
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 70 x 51 cm Werktyp: Gemälde Technik: Öl auf Leinwand Bezeichnungen: unten links monogrammiert und bezeichnet: F. N. f. Subiaco Erwerbsinformation: 1936 Gestiftet vom Galerieverein
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen